

No. 126. 1451. 6. Aug.

Kurf. Friedrich II. erklärt sich damit einverstanden, dass die Stadt Pirna, welche zum Bau des dasigen Schlosses und zu andern Nothsachen 483 rhein. Gulden, je 14 Gulden mit einem Gulden jährlich zu verzinsen, für ihn aufgenommen hat, die 12 Schock Groschen neuester Münze, für welche das Gericht ihr verschrieben ist, jährlich zur Verzinsung der aufgenommenen Hauptsumme innebehalte und verwende. Actum Dresden am freitag noch Petri ad Vincula anno 1c. L primo.

Cop. 44 fol. 24 im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden.

No. 127. 1451. 13. Aug.

Wigand Zigeler Landvogt in Meissen bekennt, dass der Rath der Stadt Pirna in Folge erhaltener Weisung 64 Schock 58 Gr. 7 Pf. und 1 Hell. von der für den Kurfürsten aufgenommenen Hauptsumme an ihn ausgezahlt hat.

Ich Wygand Czigeler iczund landuoit in Missen bekenne —, das mir die ersamen wiesen burgermeister vnde ratmanne der stat Pyrne nach schriften des irluchten hochgebornen fursten vnd hern hern Friderichs herczogs zcu Sachssin, lantgrauen in Doringen vnd marcgrauen zcu Meissen myns gnedigen liebim hern vnd nach anewisunge des gestrengin vnd vesten ern Heinrichs von Bunaw ritters vnd ratgebin 1c vier vnde sechzig schog acht vnde funfzig groschen sibem pfennige vnd eynen heller der nuwesten muncze, ye newn pfennige fur eynen groschen, von dem golde, das die genanten ratmanne demselbin myme gnedigen hern vf zcinse vßgewonnen habin, vf hute datum dises briefis wol zcu dancke entrichtit vnde bezalt habin, vnde sage sie von des genanten myns gnedigen hern wegin sulchir wolbezalter summa geldis qwiid ledig vnd los mit vnde in crafte diß briefis, der zcu vrkunde mit mynem der schrift zcu ende vfgedrucktem ingesigil vorsigilt vnde gebin ist am fritage nach sint Laurentii tage des heiligen merterers annorum domini 1c. quinquagesimo primo.

Nach dem Orig. auf Papier im Rathsarchiv zu Pirna mit dem aufgedruckten Siegel.

No. 128. 1451.

Fährgeldtarif und jährliche Abgaben des Fährmeisters.

Item des vehrmeisters lon.

Item III 1/2 von eym wayne von den, dy im iar lone synt, wen eyn cleyn vnde gemeyne wasser ist, wenne eß aber groß ist, das er mehr gesellen muß zulegen vnde mit der grosten schricke faren, VI 1/2. Item VI 1/2 von den, dii nicht yme iar lone synt in gemeynem wasser, wenne eß aber groß ist, I gr. mynner ader mehr 1c.

Item VI 1/2 von eym birewayne dii ym iar lone synt, wenne eyn cleyn gemeyne wasser ist, wenne es aber groß ist, I gr. — Item I gr. von eym fremde hoppfewayne. — Item II gr. von eym vaß weyne, von eym virtil I gr. — Item III gr. von eym wayne, der czentener gut fureth, wenn eyn cleyn vnde gemeine wasser ist, wenne eß aber groß ist 1c, vier ader funff grosschen von eym fremden; item von eym eynhemisschen halb zouil. — Item II gr. von eym maltcz wayne von den fremden, wen groß wasser ist, wenne eß aber cleyne vnde gemeyne wasser ist, I gr. — Item II gr. von eym fremden fischwayne yn gemeynem wasser, wenne es aber groß ist 1c drey gr.,